

Name _____

Datum _____

„Bürgerkönig“ Louis-Philippe und sein Regierungsprogramm

1. **Schreibe unter die Abbildungen A, B und C, welche „Botschaften“ (Lehren) den Betrachtern durch die Reliefs vermittelt werden.**
Überlege dabei, warum Louis-Philippe wollte, dass die französische Bevölkerung solche Bilder mit seiner Person und seiner Herrschaft verbindet.
2. **Wahlaufgabe: Verfasse eine kurze Rede aus der Sicht Louis-Philippes, in welcher er seinen Untertanen erklärt, warum er in der politischen Situation nach 1830 der richtige Herrscher ist. In dieser Rede stellt er auch Napoleon als Vorbild dar.**

Über den Bogen der Nord- und Südfassade des Arc de Triomphe wurde über fast die ganze Breite der Wand je ein Relief angebracht. Das nördliche Relief zeigt die Schlacht bei Austerlitz (1805), das südliche die Schlacht bei Jemmapes (1792). In der Schlacht bei Austerlitz (im heutigen Tschechien) besiegten Napoleons Truppen die Armeen der Monarchien Österreich und Russland. In der Schlacht von 1792 eroberte der spätere „Bürgerkönig“ Louis-Philippe (1773–1850) als Unterführer der französischen Revolutionstruppen das Dorf Jemmapes. Der heute in Belgien liegende Ort gehörte damals zum Herrschaftsgebiet der österreichischen Habsburg-Dynastie. Aus französischer Sicht ging es um die Verteidigung der konstitutionellen Monarchie in Frankreich. Österreich, ging davon aus, Ludwig XVI. sei diese Staatsform „aufgezwungen“ worden. Frankreich hatte der absolut regierenden Habsburg-Monarchie deshalb in einer Art „Vorwärtsverteidigung“ den Krieg erklärt.

A



Der (19-jährige) Offizier Louis-Philippe bei der Einnahme des Ortes Jemmapes 1792. (Diese Darstellung des Herrschers entspricht eher seinem Aussehen im Alter von ca. 60 Jahren zur Zeit der Entstehung des Reliefs 1834.)

Botschaft der Szene:

B



Der (36-jährige) Kaiser Napoleon in der Schlacht bei Austerlitz 1805 (Relief datiert 1836)

Botschaft der Szene:

Name

Datum

Louis-Philippe stammte aus der französischen Königsfamilie der Bourbonen. Er bekam in der Julirevolution 1830 vom wohlhabenden Bürgertum die Königskrone Frankreichs übertragen, nachdem das liberale Bürgertum König Karl X. für abgesetzt erklärt hatte. Louis-Philippe galt als „König von Gottes Gnaden und dem Willen des Volkes“. Nach 1830 ließ er den Großen Triumphbogen Napoleons fertigstellen und die Legitimität seiner Herrschaft in den Reliefs darstellen. In der Mitte des Reliefs unterhalb des Dachgeschosses (über dem Bogen zu den Champs Élysées hin) wurde eine besondere Abbildung angebracht: PATRIE, der „Altar des Vaterlandes“. Alle wesentlichen Bewegungslinien der übrigen Reliefs der Fassade laufen auf diese zentrale Darstellung zu und weisen damit auf deren Bedeutung hin. Die Gesamt-Komposition des Bildprogramms bringt zum Ausdruck, wie Louis-Philippe seine Herrschaft durch den Bezug auf die Geschichte der Revolutions- und Kaiserzeit rechtfertigte. Auf dem „Altar“ liegt ein aufgeschlagenes Buch mit den Initialen: LA LOI (Das Gesetz) und LE ROI (Der König). Neben dem Altar stehen Louis-Philippes Vater und Großvater: DUC (Herzog) D'ORLEAN, DUC DE BOURBON. Er selbst ist als DUC DE CHARTRES ganz rechts zu sehen. Fast alle Augen sind auf ihn gerichtet. Er steht inmitten wichtiger Politiker der Revolutionszeit: Generäle, Soldaten der Grande Armée Napoleons sowie Angehörige des Adels und Staatsbürger des gehobenen Bürgertums. Louis-Philippe wurde in der Februar-Revolution 1848 durch das bis dahin von der politischen Willensbildung ausgeschlossene „Volk“ gestürzt.



„Regierungsprogramm“ der Herrschaft Louis-Philippes

Botschaft der Szene:



Skizze von der Komposition der Ostfassade des Arc de Triomphe